# **Allgemeine Hinweise**

### Haben Sie Fragen?

Wir beantworten sie gerne.

Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei der

Kooperationsberatungsstelle für Selbsthilfegruppen, Ärzte und Psychotherapeuten in Westfalen-Lippe (KOSA) der KVWL.

Doris Schlömann / Beate Schlegel

Telefon: 0231 / 94 32 91 05 FAX: 0521 / 5 60 67 24

E-Mail: Doris.Schloemann@kvwl.de

www.kvwl.de/kosa

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

## Allgemeine Informationen für Patienten: Patientenberatung Westfalen-Lippe der KVWL und der ÄKWL



Servicetelefon
0251 / 9 29 90 00
montags – donnerstags
9 – 16 Uhr
freitags
9 – 11 Uhr

### So finden Sie zu uns



#### Anfahrt über die B1 aus Richtung Bochum

Ausfahrt "Innenstadt – Do-Hörde – Großmarkt". Geradeaus über die nächste Ampelkreuzung "Märkische Straße". Zweite Straße rechts in die "Karl-Liebknecht-Str." abbiegen. Nach zirka 20 Metern links in die "Robert-Schimrigk-Str." abbiegen.

#### Anfahrt über die B1 aus Richtung Unna

Ausfahrt "Innenstadt – Do-Hörde – Großmarkt".
Links einordnen und an der nächsten Ampelkreuzung "Märkische Straße" links Richtung Hörde abbiegen.
Sofort wieder links einordnen und Richtung "Unna / Kassel" abbiegen (Auffahrt B1 in entgegengesetzter Richtung).
Zweite Straße rechts in die "Karl-Liebknecht-Str." abbiegen.
Nach zirka 20 Metern links in die "Robert-Schimrigk-Str." abbiegen.

#### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Dortmunder Hauptbahnhof

Mit der U-Bahn Linie U 47 Richtung Aplerbeck oder U 41 Richtung Hörde bis zur Haltestelle "Märkische Straße". Benutzen Sie den linken U-Bahnausgang (in Fahrtrichtung). Am Ausgang der U-Bahnstation links über die Ampel und anschließend links den Westfalendamm (Auffahrt B1) entlang – zirka 150 Meter bis zum Ärztehaus der KVWL.

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe Robert-Schimrigk-Straße 4 – 6 44141 Dortmund Tel.: 0231 / 9 43 20







Kooperationsberatung für Selbsthilfegruppen, Ärzte und Psychotherapeuten



# **KVWL-Sprechstunde Dortmund**

Bürger fragen – Experten antworten

Thema: Herzinfakt —
Symptome bei Frauen und Männern rechtzeitig erkennen und handeln

Dienstag, 3. November 2015, 18 bis 20 Uhr



# Bei einem Herzinfarkt (Myokard- oder Herzmuskelinfarkt) zählt jede Minute

Jährlich sterben mehr als 55.000 Menschen in Deutschland an einem Herzinfarkt. Männer sind häufiger betroffen als Frauen.

Die klassischen Herzinfarktsymptome sind starkes Engegefühl im Brustkorb und ein Schmerz, der in Arme, Schulterblätter, Hals und Kiefer ausstrahlen kann. Vorboten für einen Herzinfarkt bei Frauen sind häufig untypische und wechselnde Symptome, etwa Luftnot, Übelkeit, Erbrechen und Schmerzen im Oberbauch, Müdigkeit und Schwindel. Bei der Behandlung eines akuten Infarktes zählt jede Minute. Je schneller die Patienten behandelt werden desto besser ist die Prognose.

Die Diagnose Herzinfarkt beruht auf einer genauen Befragung des Patienten und seiner Angehörigen und auf einer körperlichen und labortechnischen Untersuchung, um andere Krankheiten auszuschließen.

In der KVWL-Sprechstunde erfahren Sie, dass es auch einen "stillen" Herzinfarkt ohne wahrnehmbare Symptome gibt, was ein EKG und die Herzenzyme im Blut aussagen und warum das Herzinfarktrisiko bei Frauen häufig unterschätzt wird und im Alter steigt.

Im zweiten Veranstaltungsteil beantworten die Experten Ihre Fragen und geben Tipps zu beeinflussbaren Risikofaktoren.

# **Unsere Referenten**

Dortmunder Fachleute informieren Betroffene und Angehörige klar und verständlich über die Versorgung des Herzens, was passiert, wenn die Herzkranzgefäße verengt sind, und wie eine Herzkatheteruntersuchung durchgeführt wird. Darüber hinaus werden Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt.

Dr. med. Berit Koch

Fachärztin für Innere Medizin, Kardiologie, Dortmund

Dr. med. Bernhard-Paul Lodde

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Dortmund

Dr. med. Michael von Ostrowski

Facharzt für Allgemeinmedizin, Hausarzt, Dortmund

N.N. Betroffene/r

Moderation:

Michael Anders-Hoepgen Beratender Arzt der KVWI Sie als Besucher der KVWL-Sprechstunde haben die Gelegenheit, sich ausführlich über die Risiken für Schäden am Herzen sowie gezielte und kontrollierte Therapiemaβnahmen zu informieren. Das in der KVWL-Sprechstunde vermittelte Wissen hilft, rechtzeitig ärztlichen Rat einzuholen und weckt Verständnis für die Erkrankung.

# Wann?

Dienstag, 3. November 2015, 18 bis 20 Uhr

### Wo?

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6 44141 Dortmund

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich.